Neuapostolische Kirche
Schweiz

Verabschiedung des Gemeindevorstehers

10.08.2026

Im Gottesdienst vom 9. August 2026, diente Priester Berger das letzte Mal als Gemeindevorsteher in der Gemeinde Heimenschwand.



Während seinem Dienen war der Gemeindevorsteher sichtlich bewegt. Er spürte die Herzen der Gemeinde. Darum gab er der Gemeinde folgenden Ratschlag: *"Wir wollen vorwärts schauen!"*.

Als Schlusslied spielten Alfred und Angela mit Violine und Piano das spezielle Lied: *"Junge komm bald wieder nach dem heimeligen Schwand"*.

Am Ende des Gottesdienstes dankte Priester Kunz zuerst Marietta für die Mithilfe in der Gemeinde und grosse Unterstützung des Gemeindevorstehers und überreichte ihr eine Schale Berg-Enzianen.

Nun richtete sich Priester Kunz an den Priester Berger und dankte ihm für die unermüdliche Führung der Gemeinde, für alles was er getan hat, damit die Gemeinde "Eins sei". Er übergab ihm ein Stein mit bemaltem Herz und den Spruch *"Hier ist Heimeliges Schwand"*. Martin hatte manchmal einen Stein im Hosensack, mit denen er im Gottesdienst manche Predigteinlagen erläuterte.
Den kleinen Stein für den Hosensack übergab er dem Priester mit einem grossen Dankeschön und wünscht ihm viel Freude in der neuen Gemeinde. Der scheidende Vorsteher wünschte dem zukünftigen Vorsteher viel Freunde beim Vorangehen der Gemeinde mit einer herzlichen Umarmung.

Nach dem Gottesdienst luden der scheidende und der zukünftige Gemeindevorsteher zum einem Apéro ein, an welchem viele gemeinschaftliche Gedanken ausgetauscht wurden.

Text & Fotos: Fritz Ineichen
Bearbeitung: Isabelle Landmesser

















